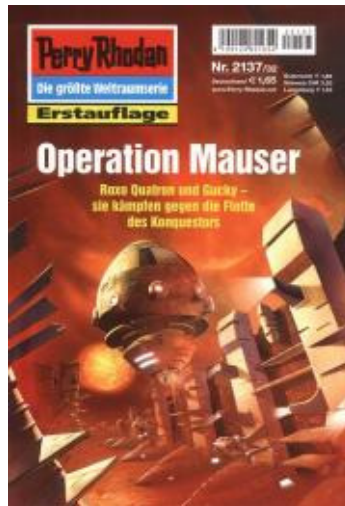


Perry Rhodan Heft Nr. 2137

Operation Mauser

Roxo Quatron und Gucky -
sie kämpfen gegen die Flotte des Konquestors



Autor: Leo Lukas
Titelbild: Dirk Schulz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Roxo Quadron - Der Jankaron entwirft einen verwegenen Plan und lernt eine besondere Dusche kennen

Gucky - Der Mausbiber ist offensichtlich wieder - fast - der Alte

Zim November - Der junge Emotionaut brilliert auch ohne SERT-Haube

Trah Zebuck - Der Konquestor hat vor, sich nicht bluffen zu lassen

Die LEIF ERIKSSON ist noch immer in ihrem Zwangsversteck auf Jankar gefangen. Katamare des Reiches patrouillieren im System der Jankaron, wie auch in allen übrigen besiedelten Systemen des Sternhaufen Virginix. Trah Zebuck ist fest entschlossen, die Eindringlinge aus der Milchstraße zu fassen. Sollten die Terraner auf Jankar entdeckt werden, dann würde das auch verheerende Folgen für die Verbündeten dieser Welt haben. Doch so lange wie die LEIF ERIKSSON fest sitzt, können die Terraner nicht in die Offensive gehen.

Es ist Roxo Quadron, der zusammen mit Gucky ein verwegenes Ablenkungsmanöver startet, das am Ende dem terranischen Flaggschiff die entscheidende Zeit gibt sich abzusetzen. Eine in der Nähe vorbeidriftende Schmerzwechte, ein bisher unerklärtes, hyperphysikalisches Phänomen, hilft dem Flaggschiff unerkannt zu entkommen.

Trah Zebuck hat mittlerweile die durch eine Kleinsonde übermittelten Daten über die Aagenfelt-Barriere erhalten und ausgewertet. Das Heimatsystem der Terraner ist für den Konquestor laut Befehl der Inquisition das vordringliche Angriffsziel in der Milchstraße. Ein zweiter Befehl der Inquisition besagt, dass die Heimatwelt der Terraner unzerstört eingenommen werden muss. Die Aagenfelt-Barriere hatte dem Konquestor bisher noch Kopfzerbrechen bereitet, doch mit den von Trah Rogue erhaltenen Daten, wird es kein Problem mehr sein die Verteidigung der Terraner zu überwinden. Davon ist der Konquestor fest überzeugt.